

2012-03-14

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Roßlau am 27.10.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:50 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Roßlau, Markt 5, Sitzungssaal

Es fehlten:

Vorsitz

Müller, Christa entschuldigt

Hofmeister, Dirk
Wilke, Dieter

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Durch den stellv. Ortsbürgermeister, Herrn von der Heydt wird die Sitzung eröffnet und die anwesenden Gäste begrüßt.

Die Zusendung der Unterlagen erfolgte form- und fristgemäß.

Zu Beginn der Sitzung sind 9 Mitglieder des Ortschaftsrates anwesend, somit ist der Ortschaftsrat beschlussfähig.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Durch Herrn von der Heydt erfolgt der Vorschlag, dass die ausgereichte Tagesordnung wie folgt geändert wird.

TOP 6.1 – Auszeichnung des Ortschaftsrates an Frau Nicole Dörre und als neuer TOP 6.2. Bericht der Dessauer Arbeits- und Beschäftigungsgesellschaft zur Arbeit des Ortschaftsservice in Roßlau werden nach diesen Tagesordnungspunkt abgehandelt. Die restlichen Tagesordnungspunkte werden in der vorgesehenen Reihenfolge abgearbeitet.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0 : 0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 29.09.2011

Das Protokoll vom 29.09.2011 wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 7 : 0 : 3

4. Informationen zum Stand Ausbau Südstr. Hochwasserschutz - Gast: Herr Plümecke - Tiefbauamt

Durch Herrn Plümecke wird mitgeteilt, dass die 1. Ausbaustufe fertig gestellt wurde. Der LHW übernimmt die Bauarbeiten für die 2. und 3. Ausbaustufe. In der 2. Ausbaustufe müssen noch ca. 120 m Spundwand eingebracht werden. Die Arbeiten hierfür sollen wenn möglich in 2011 abgeschlossen werden. Voraussetzung dafür sind optimale Witterungsverhältnisse.

Weitere Erläuterungen betreffen die 3. Ausbaustufe. In dem Zuge wird erläutert, dass die Bundesstraße nach Beendigung aller Arbeiten in der Breite um 1,55 m verringert wird. Die 1,55 m werden für eine Neuanlage eines gepflasterten Radweges verwendet, der dann bis zu dem aus dem alten Geh- und Radweg ragenden Betonkopfbalken geht. Damit hat der neue Radweg eine Breite von ca. 2,10 m.

In der 3. Ausbaustufe wird der Betonkopfbalken als oberer Bestandteil der Spundwand gebaut und überragt die Geländeoberkante um ca. 0,13 – 0,40 m. In diesem Betonkopfbalken sind Hülselemente eingelassen, die im Hochwasserfall ein mobiles System aufnehmen können. Somit hat die Hochwasserschutzanlage dasselbe Sicherheitsniveau wie alle anderen neu sanierten/gebauten Hochwasserschutzanlagen in Dessau-Roßlau.

5. Information über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung und der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren

Durch Frau Gleichmann wird kurz über Änderungen bei der Kalkulation der Straßenreinigungsgebühren und die Neufassung der Straßenreinigungssatzung informiert. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Bedarf durch die OR-Mitglieder die Änderungen im Amt 12 bzw. nach Bestätigung durch den Stadtrat auch im Infoportal der Stadt Dessau-Roßlau eingesehen werden können.

6. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

6.3. Zuwendungen

Herr von der Heydt informiert darüber, dass durch den Roßlauer Karneval Club e.V. ein Antrag auf finanzielle Zuwendung gestellt wurde.

Hier soll neue Beleuchtungstechnik angeschafft werden, da die alte Technik verschlissen ist. Bei der Neuanschaffung soll gleich die energiesparende LED-Technik verwendet werden.

Finanzierungsplan:	Eigenmittel:	688,20 €
	Zuwendungen Dritter:	1.500,00 €
	beantragte Zuwendung der Stadt:	937,80 €
	insgesamt:	3.126,00 €

Beschluss: Die Mitglieder des Ortschaftsrates stimmen dem Antrag zu.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

V: A 12

6.4. Durch Herrn von der Heydt wird über die Stadtratssitzung am 26.10.2011 informiert.

Er bringt seine Enttäuschung über die Arbeitsweise und Außenwirkung der Führungsspitze der Stadtverwaltung zum Ausdruck. Namentlich Herr Hantusch wird hier kritisiert, der als Beigeordneter für Wirtschaft und Stadtentwicklung seinen Aufgaben nicht gerecht wird.

Der Sitzungsverlauf insgesamt stellt die Stadt als solches in keinem guten „Licht“ dar. Die Bürger können von solch einer Führungsspitze nur enttäuscht sein.

6.5. Herr von der Heydt erinnert an den Volkstrauertag am 13.11.2011. Treffpunkt ist um 11. Uhr an der Gärtnerei Gebeler. Er bittet die Ortschaftsräte um rege Teilnahme.

Ein weiteres wichtiges Datum wird die Sachsenbergpreisverleihung am 18.11.2011 um 15.00 Uhr im Ratssaal Roßlau sein.

6.6. Durch Herrn von der Heydt wird das Datum der Dankeschönveranstaltung des Ortschaftsrates Roßlau zur Diskussion gestellt. Vorgeschlagen wird hier der 09.01. oder der 16.01.2012. Festgelegt wird der 09.01.2012.

6.7. Herr von der Heydt teilt mit, dass nach Schließung der Druckerei der Fa. Ehrlich aus Roßlau einige Druckmaschinen u. ä. in einer privaten Garage eingelagert wurde. Er schlägt vor, eine kleinere Druckmaschine und einige Klischees im neuen Kulturkaufhaus auszustellen. Allerdings müssen hierzu noch Gespräche geführt werden.

6.8. Herr Tonndorf – Alte Turnhalle Goethegymnasium

Hierzu wird mitgeteilt, dass das Dach defekt ist und gesichert werden muss.

V: A 41

Kontrolle

6.9. Herr Tonndorf – Alte Brauerei – Zustand wird kritisiert, Frage wann passiert hier etwas

Anmerkung: die Alte Brauerei befindet sich in Privatbesitz, ein Eingreifen der Stadt ist daher nur bei Gefahr für die Öffentlichkeit möglich

6.10. Frau Gernoth – 20 Jahre Grundschule Waldstr.

Frau Gernoth berichtet kurz über den Besuch der Grundschule Waldstr. anlässlich des 20jährigen Jubiläums.

Der Nachmittag wurde durch die Schule festlich ausgestaltet und war sehr informativ. Durch die Schule wird ein Dank an den Ortschaftsrat für die über Jahre währende gute Zusammenarbeit übermittelt.

6.11. Nutzung Gebäude ehemaliges Goethegymnasium

Durch den Ortschaftsrat wird zum nächst möglichen Zeitpunkt ein Vertreter des Schulamtes eingeladen, um den aktuellen Sachstand zur weiteren Nutzung der Gebäude des ehemaligen Goethe-Gymnasiums zu erfahren.

Anmerkung: Da der Haushalt für 2012 noch nicht beschlossen ist, wird diese Anfrage auf Anfang kommenden Jahres verschoben.

6.12. Herr Döhler – parkende Autos Ecke Mühlenstr./Hauptstr.

Durch Herrn Döhler wird angefragt, ob es möglich ist, ein Parkverbot an der Ecke Mühlenstr. /Hauptstr. auszusprechen. Aufgrund der derzeit durchgeführten Arbeiten in der Hauptstr. zwischen Mühlenstr. und Karl-Liebknecht-Str. ist hier diese Straßenecke schlecht einzusehen.

V: A 32

Kontrolle

Mitteilungen der Verwaltung

Zu TOP 7.1.1. vom 26.05.11 - unsauberer Zustand auf dem Marktplatz in Roßlau

Um den Grünbewuchs beider Flächen in den Griff zu bekommen hat das Tiefbauamt vor einigen Versucht, hier eine Lösung mit dem Amt für Landwirtschaft und Flurordnung Anhalt zu finden. Auf unsere Anfrage zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln erhielten wir nach Prüfung eine Absage.

Mittels einer Vereinbarung mit dem Stadtpflegebetrieb über Sonderreinigungen, beabsichtigen wir ab 2012 u. a. die o. g. Flächen dort mit aufzunehmen.

Zu TOP 7.1.10. vom 26.05.11 – Reparaturauftrag Symbole Stadtwappen Roßlau

Bis zum Frühjahr werden durch Amt 12 Angebote zur Reparatur eingeholt und dann Kontakt mit dem Künstler des Bären zur weiteren Verfahrensweise aufgenommen. Zu klären ist dann die Finanzierung der Reparatur. Diese muss als Haushaltsanmeldung erfolgen.

V: A 12

Kontrolle

Zu TOP 4.3. vom 30.06.2011 - Herr Tonndorf, Ortschaftsrat – Verunkrautung Ecke Breitscheidstr./Eichendorfstr.

siehe TOP 7.1.1. vom 26.05.2011 in diesem Protokoll

Zu TOP 8.10 vom 30.06.2011 Trennlinie Fuß-/Radweg Hauptstraße

Wir haben Ihren Hinweis geprüft und zuständigkeitshalber den Baulastträger des Fußweges aufgefordert, die o. g. Markierung zur Gewährleistung der Sicherheit und Flüssigkeit wieder herzustellen.

Aufgrund innerbetrieblicher Gründe erfolgte noch keine Wiederherstellung des Piktogramms. Seitens des Tiefbauamtes ist die Nachmarkierung nunmehr in der 42. KW

vorgesehen. Die Anfrage, den Radfahrbereich im Gehweg rot eingefärbt zu gestalten, muss aus verkehrsrechtlicher Sicht abgelehnt werden.

Begründung:

Durch die vorhandene VZ-Setzung: 240 (gemeinsamer Fuß- und Radweg) ist keine zusätzliche Trennung von Fußgängern und Radfahrern notwendig. Die örtlichen und baulichen Voraussetzungen (mind. 2 m Gehwegbreite und 3,50 m Fahrbahnbreite für den ÖPNV) sowie die Verkehrsorganisation (Einbahnstraße) lassen keine andere Organisation des Radfahrverkehrs in diesem Teilabschnitt der Hauptstraße zu.

Termine OR-Sitzung im Jahr 2012

Ortschaftsrat Roßlau

23.02.; 29.03.; 26.04.; 31.05.; 28.06.; Sommerpause, 27.09.; 25.10.; 22.11.2011

Info Deichschauen

Aufgrund von Gesetzesänderung werden nur noch 1 mal im Jahr Deichschauen durchgeführt. Die nächste Deichschau findet im Frühjahr 2012 für den Bereich Roßlau statt.

6.1. Auszeichnung des Ortschaftsrates an Frau Nicole Dörre für den selbstlosen Einsatz beim Brand in der Feldstr. am 07.06.2011

Frau Nicole Dörre wird durch den Ortschaftsrat für ihren selbstlosen Einsatz beim Wohnungsbrand am 07.06.2011 in der Feldstr. in Roßlau mit einer Ehrenurkunde und einem Blumenstrauß ausgezeichnet.

7. Behandlung von Mitzeichnungen

7.1. Namensgebung der Stadtbibliothek Roßlau, Stadtteilbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei Vorlage: DR/BV/378/2011/NF

Der Beschlussvorschlag zur Namensverleihung wurde bereits in der letzten Sitzung des Ortschaftsrates durch Herrn Tonndorf vorgestellt und erläutert. Diskussionsbedarf besteht daher bei den Ortschaftsratsmitgliedern nicht.

Der Ortschaftsrat stimmt der Namensverleihung „Ludwig-Lipmann-Bibliothek“ einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0

8. Einwohnerfragestunde

8.1. Herr Karassek – Sachstand Altenpflegeheim Roßlau

Herr Karassek fragt nach dem derzeitigen Sachstand Altenpflegeheim.

Durch Herrn von der Heydt wird hierzu erklärt, dass geplant ist, in der nächsten Sitzung des Ortschaftsrates eine Beschlussvorlage hierzu zu diskutieren.

11. Schließung der Sitzung

Durch Herrn von der Heydt wird Öffentlichkeit hergestellt und die Sitzung um 19.50 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 14.03.12

Christa Müller
Vorsitzender Ortschaftsrat Roßlau

Schriftführer